zugestellt durch post.at

Von DORF zu DORF

AMTLICHE MITTEILUNG | Eine Initiative der Dorferneuerung Schwendau / Hippach - 07/2015 | AUSGABE NR. 55

HEUARBEITEN AUF DER ALM

GEMEINDE NEWS ab Seite 2
JUGENDARBEIT Seite 10
UMWELT ab Seite 10
GEMEINSAMES Seite 4
PFARRNACHRICHTEN Seite 11
VEREINSAKTIVITÄTEN ab Seite 18
AKTUELLES ab Seite 5
SCHULE/KINDERGARTEN ab Seite 12
VERANSTALTUNGEN Seite 23

Neuigkeiten aus der Gemeindestube Schwendau

ANTRAG FLÄCHENWIDMUNGSPLANÄNDERUNG WECHSELBERGER PETER, STOCKACH 234 VON FREILAND IN „LANDWIRTSCHAFTLICHES MISCHGEBIET" GP. 1324/1 UND 1324/3

Es handelt sich um die Umwidmung einer Teilfläche aus 1324/1 welche mit Gst. 1324/3 vereinigt wird, dabei beträgt die Fläche 314 m² laut Planurkunde von DI Heinz Ebenbichler, vom 30.03.2015, GZL: 9266/15, von Freiland in Landwirtschaftliches Mischgebiet.

BERICHT ÜBER DIE WASSERSCHÜTTUNG VON QUELLEN UND TIEFBRUNNEN 2014

Zur Information wird der Bericht der Wasserschüttung vorgelegt. Aus diesem geht folgendes hervor:

Zulauf Hochbehälter Mühlen im Jahre 2014

Aus Quellen Horberg	262.213 m³
Aus Tiefbrunnen Drei Linden	14.472 m³
Gesamt (Quellen + Pumpstation)	276.685 m³

Die Pumpe Linde ist pro Tag 7 Stunden in Betrieb und verbraucht dabei ca. 190 kwh, die Pumpleistung in 7 Stunden beträgt ca. 300.000 l (300 m³), der Zulauf der Quellen beträgt ca. 8 Sekundenliter, das bedeutet einen Zulauf pro Tag von 700.000 l (700 m³).
Somit ergibt sich ein Gesamtzulauf von 1.000.000 l (1.000 m³) pro Tag. Die Turbine für das Trinkwasserkraftwerk hat im Jahr 2014 25.607 kwh Strom produziert.

SUBVENTIONSANSUCHEN WINTERSPORTVEREIN HIPPACH SCHÜLERTRAINING

Wie im letzten Jahr stellt der WSV Raiffeisen Hippach bei den Gemeinden den Antrag auf einen Sonderzuschuss für das Vereinsjahr 2014/2015 in der Höhe von € 1.500,- für das freie Schüler- und Zwergerltraining.
In der Wintersaison 2014/2015 wurden beim freien Schüler- und Zwergerltraining insgesamt 271 Kinder mit 51 Betreuern betreut.
Der Gemeinderat der Gemeinde Schwendau genehmigt das Ansuchen auf Sonderzuschuss in der Höhe von € 1.500,- einstimmig.

DEN GENAUEN INHALT DER PROTOKOLLE DER GEMEINDERATSSITZUNGEN FINDEN SIE AUF UNSERER HOMEPAGE WWW.SCHWENDAU.AT

INFORMATIONEN DES BÜRGERMEISTERS

Von der Energie Tirol wurde bekanntgegeben, dass in der Gemeinde Schwendau im Jahr 2014 insgesamt 786 PKW zugelassen sind. Das bedeutet einen Wert von 0,48 PKW pro Einwohner und wird als gering und gut eingestuft. Auch ein Hybrid PKW (Benzin/elektrisch kombiniert) ist in Schwendau angemeldet.

ERWEITERUNG RECYCLINGHOF

In der Sitzung der Gemeinschaft zum Betrieb des gemeinsamen Recyclinghofes vom 13.02.2015 wurde über die Erweiterung des Recyclinghofes Mayrhofen informiert. Das Areal soll um 660 m² für die Nutzung des Recyclinghofes sowie um 305 m² für die Obstpresse des Obst- und Gartenbauvereines erweitert werden.

Weiters soll der Bauhof der Gemeinde Mayrhofen an dieses Areal mit einer Größe von 1.150 m² angeschlossen werden. Die dafür notwendige Fläche wird von der Familie Kröll, Kramerwirt gepachtet.

LÖSCHUNG DIENSTBARKEIT WEIDEFLÄCHEN GP. 557/3 GEMEINDEGUTSAGRARGEMEINSCHAFT BURGSTALL

Die Fa. Wohnbau Unterland hat der Gemeinde Schwendau mitgeteilt, dass auf dem Grundstück GP 557/3 eine alte Dienstbarkeit der Weide für 8 Schafe oder Ziegen für EZ 90041 Grundbuch Mayrhofen eingetragen ist. Mit der Bemerkung, dass der jeweilige Eigentümer der EZ 111 (Gemeindegutsagrargemeinschaft Burgstall) mitweideberechtigt ist. Die Fa. Wohnbau Unterland plant in diesem Bereich den Bau eines Wohnblockes und deshalb stellt sie den Antrag auf Löschung der Dienstbarkeit.

Der Gemeinderat der Gemeinde Schwendau genehmigt den Antrag auf Löschung der Dienstbarkeit der Weide für 8 Schafe oder Ziegen auf dem Grundstück GP 557/3 einstimmig.

ANSUCHEN HUNDESCHULE ZILLERTAL

Der Verein Hundeschule Zillertal hat bei den Gemeinden des Zillertals den Antrag auf Erlassung der Hundesteuer für Hunde, welche die Begleithundeprüfung 1 abgelegt haben, gestellt. Bgm.-Stv. Rauch Theresia spricht sich für die Zustimmung des Antrages aus.
Der Gemeinderat vertritt jedoch im Allgemeinen die Meinung, dass die Hundesteuer trotz Prüfung nicht erlassen werden soll, da ein Aufwand mit der Entsorgung der Hundekotsäcke vorhanden ist.

AUSGRABUNGEN AM BURGSTALLSCHROFEN

Beim Burgschrofen wurde eine Besichtigung durch das Bundesdenkmalamt bezüglich Ausgrabungen zur Nachforschung des Ursprunges vorgenommen. Es wird vermutet, dass dort tatsächlich eine Burg gestanden hat und die Ziegel der Burg für den Neubau der Kapelle verwendet wurden.
Vom Büro für archäologische Dienstleistungen – TALBA GnbR wurde für die archäologische Sondage eine Kostenkalkulation erstellt. Die Kosten dafür würden insgesamt € 12.532,68 Netto betragen. Vom Bundesdenkmalamt wird dafür derzeit eine Förderung in der Höhe von € 5.000,- zugesagt. Bgm. Hauser sieht dies als Aufarbeitung der Geschichte und spricht sich für die Ausgrabung aus.

Der Gemeinderat ist der Meinung, dass beim TVB Mayrhofen-Hippach eine Anfrage zur Mitfinanzierung gestellt werden soll.

GRATULATION ZUM DIENSTJUBILÄUM

Am 2. Mai 2015 feierte Herr Hanser Albin sein 30-jähriges Dienstjubiläum bei der Gemeinde Schwendau. Bürgermeister Franz Hauser gratulierte ihm zu diesem Anlass herzlichst.

Neuigkeiten aus der Gemeindestube Hippach

FLÄCHENWIDMUNGSPLANÄNDERUNGEN

Änderung des Flächenwidmungsplanes Gst. 122/2 KG Schwendberg

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde vor:
Umwidmung einer Teilfläche des Grundstückes Nr. 122/2, KG Schwendberg (GStNr. 122/4(neu) lt. Planurkunde des DI Ebenbichler, GZ 8819/14, vom 14.01.2015), von derzeit Freiland gemäß § 41 TROG 2011 in künftig Wohngebiet gemäß § 38 Abs. 1 TROG 2011, im Ausmaß von 458m^2.
Gleichzeitig wird gemäß § 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Anlässlich der Gemeinderatssitzung vom 17. Juni 2015 wurde weitere Flächenwidmungsplanänderungen beschlossen, diese Beschlüsse werden nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungsfrist keine Stellungnahmen zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich Gst. 1055, 1056/1 (neu: 1056/8, 1056/9) in 87112 Laimach (Benedikt Troppmair)

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Hippach vor:
Umwidmung der neugebildeten Gst. 1056/8, 1056/9, südlich des best. Wohngebietes, lt. Teilungsurkunde von DI Heinz Ebenbichler, GZl.: 9193/14, vom 23.03.2015 Grundstück 1055 KG 87112 Laimach (70916) (rund 135 m^2) von Freiland § 41 in Wohngebiet § 38.1 sowie Grundstück 1056/1 KG 87112 Laimach (70916) (rund 1365 m^2) von Freiland § 41 in Wohngebiet § 38.1
Gleichzeitig wird gemäß § 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich Gst. 144, 145/1, .50 (neu: 144/2) in 87112 Laimach (Eberharter Albin, Jausenstation)

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Hippach vor:
Umwidmung Gst. 144/2 laut Teilungsurkunde von DI Heinz Ebenbichler GZl: 9146/15, vom 08.04.2015, in Sonderfläche Jausenstation mit Übernachtung.
Grundstück .50 KG 87112 Laimach (70916) (rund 20 m^2) von Freiland § 41 in Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Kürzel: JsmÜ, Festlegung Erläuterung: Jausenstation mit Übernachtung limitiert auf 20 Betten sowie Grundstück 144 KG 87112 Laimach (70916) (rund 460 m^2) von Freiland § 41 in Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Kürzel: JsmÜ, Festlegung Erläuterung: Jausenstation mit Übernachtung limitiert auf 20 Betten sowie Grundstück 145/1 KG 87112 Laimach (70916) (rund 227 m^2) von Freiland § 41 in Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Kürzel: JsmÜ, Festlegung Erläuterung: Jausenstation mit Übernachtung limitiert auf 20 Betten
Gleichzeitig wird gemäß § 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich Gst. 148 (neu: 148/2, 148/3, 148/4) in 87112 Laimach (Eberharter Albin, Weichende)

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Hippach vor:
Umwidmung Eberharter lt. Plan von DI Heinz Ebenbichler GZl. 9102/15 vom 26.05.2015 Grundstück 148 KG 87112 Laimach (70916) (rund 1800 m^2) von Freiland § 41 in Wohngebiet § 38.1
Gleichzeitig wird gemäß § 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich Gst. 14, 18/1, 17/2 (neu: 17/5, 17/6) in 87119 Schwendberg (Egger Antonia)

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Hippach vor:
Umwidmung im Bereich Kirchbichlhof von Teilflächen aus den Gst. 17/2, 14, 18/1 laut Teilungsurkunde von DI Heinz Ebenbichler vom 08.06.2015 mit der GZ: 8410/15 (neue Gst.: 17/5, 17/6) Grundstück 14 KG 87119 Schwendberg (70916) (rund 48 m^2) von Freiland § 41 in Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40.5 sowie Grundstück 17/2 KG 87119 Schwendberg (70916) (rund 1423 m^2) von Freiland § 41 in Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40.5 sowie Grundstück 18/1 KG 87119 Schwendberg (70916) (rund 229 m^2) von Freiland § 41 in Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40.5
Gleichzeitig wird gemäß 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

VERGABE STRASSERHÄUSL

Auf Empfehlung des Ausschusses für Kultur, Sport und Vereinswesen sowie des Gemeindevorstandes wird der Auftrag zur Holzschindeleindeckung beim Strasserhäusl und Kriegerdenkmal einstimmig an die Firma Moser zum Preis von € 19.322,00 vergeben.

GEMEINDEVORSTAND

Bgm. Gerhard Hundsbichler berichtet von der GV-Sitzung vom 21.05.2015: Mit der Zillertaler Verkehrsbetriebe AG wurde ein Beförderungsvertrag für zwei zusätzliche Kursfahrten der Linie Schwendberg probeweise während der Sommerferien zum Preis von € 5.546,00 abgeschlossen. An den Tourismusverband wurde ein Ansuchen auf Übernahme des Hälfteanteils gestellt. Von der ZVB soll die Frequenz der Fahrten erhoben werden.

Nachdem die Ausnahmeverordnung nach dem Wasserrechtsgesetz mit 23.12.2015 ausläuft, die die Abwasserbeseitigung der Weiler Gugglberg, Brindling und Laimach-Berg regelt, entschloss sich der Gemeindevorstand die Firma AEP mit der Erhebung/Planung der Erschließung zu beauftragen.

Der Abwasserverband AIZ wird ein Angebot für die kontrollierte Einleitung von Schmutzwässern legen. An die Firma DAWI wurde der Auftrag zur Durchführung von Druckproben bei den bestehenden Kraftwerksleitungen zum Preis von € 7.560,00 -3% Skonto vergeben.

Mag. Max Fankhauser hat mittlerweile ein Schreiben an das Büro DI Philipp verfasst zur Durchsetzung der Haftpflichtansprüche der Gemeinde Hippach vom Bau des Hochbehälters Traiting.
Die Kassierin wurde beauftragt, Finanzierungsangebote für den Bau der Trinkwasserkraftwerke und die Sanierung der Hochbehälter einzuholen.

AUFSTELLUNG INFOTAFEL

In der Dorfaue und am Parplatz Hippach erfolgt die Aufstellung von Infotafeln. In Laimach soll der bestehende Sockel durch die Firma Tipotsch abgeschnitten werden. Am Parkplatz Hippach wird der Sockel durch die Gemeindearbeiter errichtet. Der Standort wurde mit dem Grundeigentümer abgeklärt. Die Abrechnung der Infotafeln erfolgt über die Sport- und Freizeitanlagen GmbH.

VEREINBARUNG GRUNDKAUF SPIELPLATZ

Im Rahmen der Vertragsraumordnung wurde Troppmair Florian das Angebot zum Erwerb von 600m^2 Kulturgrund zum Preis von € 30,00 zur Verlegung des Spielplatzes Laimach durch den Gemeindevorstand gemacht und vom Grundeigentümer angenommen. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, bei einer Enthaltung (Troppmair Florian) den Erwerb von 600m^2 Kulturgrund aus der Gst. 1161/1 zum Preis von € 30,00/m^2. Die Vereinbarung über den Grundstückserwerb soll durch Mag. Max Fankhauser ausgearbeitet werden.

WASSER, KANAL, MÜLL

Vizebürgermeister Michael Sporer berichtet von der Ausschusssitzung vom 04.05.2015: Behandelt wurde unter anderem die Sanierung des Hochbehälters Traiting unter Anwesenheit von Ing. Josef Kuperion vom Büro Philipp, der den Anwesenden zwei Sanierungsvarianten unterbreitete. Nach Dafürhalten des Zivilingenieurbüros ist Hauptursache für die Schäden am Hochbehälter das weiche Wasser. Letztlich wurde vom Ausschuss vereinbart, Mag. Fankhauser mit der Durchsetzung der Haftpflichtschäden für Bau und Bauaufsicht zu beauftragen.
Die Firma AEP hat einen Sanierungsvorschlag mit einer Garantieleistung von 50 Jahren vorgelegt:
1. Abstrahlen mit leichtem Wasserstrahl bzw. abbürsten und abwaschen der nicht bindigen sandigen Schichten an Boden und Wänden.
2. Hochdruckwasserstrahlen der nur leicht mit einer dünnen Mörtelschicht optisch verdeckten bis bereits wieder freigelegten Kiesnester im unteren Randbereich und dauerhafte Sanierung durch lokalen Auftrag von Sanierungsmörtel Korodur oder Aquacem.
3. Ebenfalls Strahlung und Vermörtelung der unsauberen Betonierstösse
4. Mehrmaliges sattes Aufbringen von Wasserglas (Evercrete) zur starken Verminderung des Betonangriffs durch das weiche Wasser (lt. Herstellerverteter von Evercrete möglich unter geg. Parametern). Ein wiederholtes Aufbringen von Evercrete wird von der Firma AEP empfohlen.
Weiters wurde von DI Lendl das Gesamtprojekt für die Sanierung der Hochbehälter sowie den Einbau der Trinkwasserkraftwerke vorgestellt. Die Planung ist beinahe abgeschlossen. Nun steht noch das Verfassen des Technischen Berichtes sowie die Abklärung sämtlicher Stellungnahmen aus.
Die Möglichkeit der kontrollierten Einleitung von Abwässern mit Genehmigung des Abwasserverbandes unter Aufsicht der Gemeindearbeiter wurde erörtert.

DARLEHENSAUFNAHME FÜR DEN BAU TRINKWASSERKRAFTWERKE UND SANIERUNG HOCHBEHÄLTER

Für den Bau der Trinkwasserkraftwerke und Sanierung des Hochbehälters muss bei der Raiffeisenbank Hippach und Umgebung ein Darlehen in Höhe von € 1,5 Mio. aufgenommen werden.

GEHSTEIGGESTALTUNG UND STRASSENNEUBAU L300

Dem Gemeinderat wird das Einreichprojekt Gehsteiggestaltung und Straßenneubau L300 der Firma AEP Planung und Beratung GmbH digital zur Kenntnis gebracht und von diesem nach kurzer Diskussion einstimmig zur Einreichung freigegeben.

Musterung 2015

Vom 18. bis 19. Mai 2015 wurde der Jahrgang 1997 von der Stellungskommission zur Musterung einberufen. Aus den Gemeinden Hippach und Schwendau wurden insgesamt 18 junge Burschen „gemustert". Traditionsgemäß wurden die „Musterer" von Vbgm. Michael Sporer und Vbgm. Theresia Rauch zu einem gemütlichen Abschlussessen eingeladen.

GEMEINSAMES

SENIORENHEIM MAYRHOFEN

Am 31.03.2015 fand die 13. Versammlung des Stiftungsvorstandes der Wohn- und Pflegeheim Zell am Ziller – „Kaiser Franz-Josef Stiftung" statt. Dabei wurde über den Neubau Altersheim Mayrhofen mit Tiefgarage berichtet. Die Gesamtkosten aus den Angebotsergebnissen laut Ausschreibung betragen derzeit € 18,81 Mio. Somit betragen die Kosten pro Pflegebett € 161.409 mit den geschätzten Einrichtungskosten. Die Fertigstellung des Gebäudes ist im Herbst 2017 geplant.

BAUTÄTIGKEITEN IM JAHRE 2014 IN DEN GEMEINDEN SCHWENDAU UND HIPPACH

Bgm. Hauser informiert über die Bautätigkeiten im Jahr 2014 in Schwendau & Hippach:
Insgesamt wurden
- 31 Bauverhandlungen
- 9 Bauanzeigen
- 4 Benützungsbewilligungen abgewickelt.

Im Vergleich dazu wurden in der Gemeinde Hippach
- 19 Bauverhandlungen
- 1 Bauanzeige
- 1 Benützungsbewilligung abgewickelt.

SUBVENTION VEREIN „DIE KOMMUNE" – FREILUFTKINOS 2014

Der Verein „Die Kommune" hat im Sommer 2014 beim Musikpavillon 6 Freiluftkinos veranstaltet. Insgesamt sind dem Verein Kosten in der Höhe von € 1.142,45 für die Veranstaltungen entstanden. Die Gemeinderäte der Gemeinden Hippach und Schwendau beschließen den Verein „Die Kommune" mit einer Subvention von € 400,- pro Gemeinde zu unterstützen.
Auch für 2015 sind insgesamt 3 Freiluftkinoveranstaltungen geplant.

DANKE VOM ROTEN KREUZ

Die vor kurzem in unseren Gemeinden durchgeführte Blutspendeaktion war ein großer Erfolg. Für das Rote Kreuz wird es immer schwieriger, den stets steigenden Bedarf an Blutkonserven bereitzustellen. Insgesamt wurden 190 Konserven gesammelt von denen nur zwei abgelehnt werden mussten. Das Team des Roten Kreuzes möchte sich auf diesem Wege nochmals herzlichst bei allen Spendern bedanken.

Die Gemeinde Hippach gratuliert

ZUM 98ER

Dornauer Alois
Hochschwendberg 518
am 30.05.2015

ZUM 93ER

Schöser Sofie
Hochschwendberg 513
am 12.05.2015

ZUM 91ER

Hanser Anna
Laimach 60
am 08.04.2015

ZUM 91ER

Widkal Klaus
Astbühel 280
am 18.04.2015

ZUM 90ER

Heim Felix
Laimach 106
am 14.05.2015

ZUM 90ER

Gerber Olga
Hochschwendberg 487
am 17.05.2015

ZUM 90ER

Schöser Elisabeth
Schwendberg 319
am 14.06.2015

ZUM 90ER

Hanser Peter
Laimach 103
am 25. Juni 2015

ZUR SILBERHOCHZEIT

Rahm Josef und Natalia
Laimach 175
am 17.03.2015

ZUR SILBERHOCHZEIT

Gredler Barbara & Johann
Gugglberg 227
am 12.05.2015

AKTUELLES AUS DER GEMEINDE HIPPACH AUCH ONLINE UNTER WWW.GEMEINDE-HIPPACH.AT

Das große Glück ist manchmal so klein

Im Mai lud Vizebürgermeisterin Theresia Rauch erstmals Schwendauer Mütter mit ihren neugeborenen Babys zu einem gemütlichen Beisammensein in die Bücherei. Bei Kaffee und Kuchen wurden die jüngsten Gemeindebürger mit einem kleinen Geschenk herzlichst willkommen geheißen und verlebten mit ihren Müttern und Vätern einen gemütlichen Vormittag.

Sensationeller Erfolg von Schwendauer und Hippacher Haflingerzüchtern bei der Weltausstellung im Juni 2015 Ebbs.

Die Weltausstellung findet alle 5 Jahre statt. Es nahmen 18 Nationen mit über 700 Pferden an der Weltausstellung teil. Die Bewertung wurde durch eine internationale Jury durchgeführt. Die Gemeinden Schwendau und Hippach gratulieren allen Züchtern zu diesen hervorragenden Zuchterfolgen und entsprechender Auszeichnung und wünscht weiterhin viel Freude mit den Pferden.

Fam. Neuner: Weltsiegerstute Sylvana (selbst gezogen) im Besitz von Fam. Neuner; Reservesieg für den Jährling Eline und die Stute Rabea; 2. Reservesieg für die Stuten Reliena und Taciena; 1a für die Stuten Antarktica und Hevelyn,

Rauch Victoria und Helena: Klassensieg für die Stute Melena; Klassenreservesieg für den Jährling Midriana ,

Kröll Michaela: 1 a für die Stuten Ryla und Nunchaka

Donauer Simone: 1 a für den Jährling

Pecar Alexander: 1 a für den Jährling Celine

Standesfälle Hippach

GEBURTEN

Thomas Rochus Kolb **im April**
Laimach 192

TRAUUNGEN

Martin und Sabina Flörl
Laimach 55

Elisabeth und Friedrich Dengg
Gruben 423

Sabrina und Valentin Hausgenoss
Laimach 201/3

† TODESFÄLLE

Kassian Dengg, Mühltal 410
Barbara Kreidl, Göttstätt 343
Georg Spitaler, Schwendberg 401
Kreidl Josef, Göttstätt 343
Hundsbichler Regina, Laimach 101

WASSERMEISTER-ZERTIFIKAT FÜR ALBIN HANSER

Nach einwöchigem Kursbesuch in Linz legte Aussendienstmitarbeiter Albin Hanser die Prüfung zum Wassermeister erfolgreich ab.

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTE DORF ZU DORF IST DER 11.09.2015

Die Gemeinde Schwendau gratuliert

ZUM 93ER

Anna Gredler
Lindenstraße 19, am 30.03.2015

ZUM 93ER

Maria Neuner
Schormis 100, am 28.05.2015

ZUM 91ER

Siegfried Eder
Schormis 107, am 14.05.2015

ZUM 91ER

Antonia Gredler
Lindenstraße 42, am 14.05.2015

ZUM 90ER

Kreszenz Dornauer
Sidanweg 253, am 06.06.2015

ZUM 85ER

Anton Steiner
Schormis 119, am 07.06.2015

ZUM 80ER

Anna Wechselberger
Dorf 149, am 29.3.2015

ZUM 80ER

Jakob Anfang
Sidanweg 246, am 19.05.2015

ZUM 80ER

Franz Kröll
Mühlen 187, am 20.05.2015

ZUM 80ER

Alois Rauch
Mühlbach 286, am 21.05.2015

ZUM 80ER

Engelbert Tipotsch
Dorf 140, am 19.06.2015

ZUM 80ER

Paula Sporer
Dorf 131, am 29.06.2015

ZUM 75ER

Theresia Tipotsch
Dorf 140, am 09.04.2015

ZUR SILBERHOCHZEIT

Rosmarie & Johannes Huber
Mühlbach 299, am 04.05.2015

ZUR SILBERHOCHZEIT

Monika & Helmut Schwaiger
Neu-Burgstall 311, am 05.05.2015

„IDUU TIROL“

ist ein neue kostenlose Tiroler Werbeplattform zur Vermarktung regionaler Produkte von Bauern und Kleinunternehmern.
Mehr unter www.iduu.at

Eiserne Hochzeit in Schwendau

Am 10. Juni 2015 konnten Frieda und Siegfried Eder auf 65 gemeinsame Ehejahre zurückblicken.
Der Ehe von Frieda und Siegfried entstammt eine Tochter, welche seit vielen Jahren schon in der Schweiz wohnt. Ca. 40 Jahre fungierte Siegfried als Kassier und Schriftführer des Kameradschaftsbundes Hippach und 41 Jahre als Obmann des Kriegsopferverbandes. Im Zweiten Weltkrieg musste er, wie damals viele andere junge Männer, an die Front einrücken, wurde 1943 schwer verwundet und kehrte als Kriegsinvalide in die Heimat zurück. Danach arbeitete er 36 Jahre lang als Briefträger bei der Post Hippach.
Frieda stammt aus Tösens im Oberinntal, widmete sich ihrem Mann und der gemeinsamen Tochter und war zuletzt als Kellnerin beim Gasthof Perler am Schwendberg beschäftigt.

Bürgermeister Franz Hauser und Seniorenclubobmann Thomas Monai überbrachten den Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche der Gemeinde Schwendau, als Gratulanten stellte sich auch eine Abordnung des Kameradschaftsbundes Hippach ein.
Auf diesem Wege wünschen wir noch einmal alles Gute, Gesundheit und weiterhin Gottes Segen.

Goldene Hochzeit in Schwendau

Elisabeth und Johann Emberger, Burgstall 300, konnten am 13. Mai 2015 im Kreise ihrer Familie das seltene Fest der Goldenen Hochzeit feiern.
Als Gratulanten stellten sich auch Bürgermeister Franz Hauser, Vizebürgermeisterin Theresia Rauch, GV Johannes Geisler und GR Thomas Monai ein und überbrachten dem Jubelpaar die herzlichsten Glückwünsche der Gemeinde Schwendau.
Der Ehe von Elisabeth und Johann entstammen zwei Söhne und 2 Töchter und mittlerweile können sie sich auch über zehn Enkel und zwei Urenkel freuen. Hansal war Zeit seines Lebens bei der Familie Moigg in der Landwirtschaft tätig, wodurch auch seine große Liebe zur Stilluppe entstand, wo er auch heute noch tätig ist. Liesl ist Hausfrau, widmete sich ihren vier Kindern und betreibt nebenbei noch eine Zimmervermietung.

Auf diesem Wege wünscht die Gemeinde Schwendau dem Jubelpaar noch einmal alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

Standesfälle Schwendau

GEBURTEN

© babysmile

Dominik Buchhäusl **im März**
Neu-Burgstall 315

Mia Tratter **im März**
Augasse 6

David Hauser **im April**
Burgschrofen 510

TRAUUNGEN

Markus & Patrizia Bradl, Dorf 167a

Alexandra & Michael Hölscher, Lindenstraße 27/2

Stefanie und Helmut Sporer, Lindenstraße 53a

Verleihung UPC Award „Die heimlichen Helden“ an Wilfried Steger

Im März 2015 wurde „Wiffi“ durch den Tiroler Fußballverband der UPC Award 2014 verliehen! Dabei handelt es sich um eine Auszeichnung des Tiroler Fußballverbandes zur Wertschätzung des Ehrenamtes. Seit über 30 Jahren ist Wilfried in den verschiedensten Funktionen beim SK Hippach tätig. Einige Erfolge aus seiner Trainerkarriere sind z.B. der Meistertitel 1998 mit einer U19 Mannschaft, welchen er 10 Jahre später mit einer U18 Mannschaft wiederholte. Außerdem wirkte er als CO-Trainer unter Franz Peter Gruber beim Meistertitel der Landesliga Ost 2013 mit. Als weiteren Erfolg konnten die SK Hippach Damen mit ihrem Trainerteam Wilfried Steger und Hannes Greif den Meistertitel in dieser Saison erringen. Wilfried ist im Verein der Ansprechpartner für Jung und Alt und hilft überall, wo es ihm nur möglich ist, gerne mit. Im Zuge der Achtelfinal-Auslosung des Kerschdorfer Tirol Cups im ORF Landestudio Tirol überreichten ihm nun der Präsident des Tiroler Fußballverbandes Dr. Josef Geisler und der Vize-Präsident von UPC Tirol Kurt Plangger diese hohe Auszeichnung.

Konrad Schiestl
† 1927 - 2015

Am 24. März 2015 wurde Herr Konrad Schiestl, Volksschuldirektor i. R., plötzlich und unerwartet im 88. Lebensjahr von Gott in die ewige Heimat abberufen. Viele Schwendauer und Hippacher werden sich noch an ihn erinnern, war er doch von 1964 bis 1992, also rund 28 Jahre, Direktor an der Volksschule Hippach und wirkte in dieser Zeit auch äußerst aktiv im Dorfleben mit. Viele Jahre fungierte er beim Wintersportverein Hippach als Ausschussmitglied, war Mitglied des Kirchenchors und leitete jahrelang die Pfarrbücherei Hippach. Von 1980 bis 1992 war er Mitglied des Gemeinderates Schwendau und von 1986 bis 1992 Ausschussmitglied des Hauptschulverbandes Hippach und Umgebung, wobei er wesentlich beim Ausbau des Dachgeschosses und der Turnhalle mitwirkte. Erwähnt sei auch noch seine Tätigkeit als Parteiobmann der ÖVP Ortsgruppe Schwendau, der er von 1977 bis 1992 vorstand. 1993 zeichnete ihn die Gemeinde Schwendau für sein öffentliches Wirken mit der Verdienstmedaille der Gemeinde Schwendau aus.

Friederike Hasler
† 1953 – 2015

Nur knapp zwei Monate später, am 17. Mai 2015 starb nach kurzer schwerer Krankheit Schulrätin Friederike Hasler. Frau Hasler begann ihre Laufbahn als Volksschullehrerin am 10. September 1973 an der Volksschule Hippach und beendete ihren Dienst im Juli 2012 eben dort. Somit war sie 39 Jahre an unserer Schule tätig und man kann wohl sagen, dass jedermann/frau in Hippach und Schwendau Fritzi Hasler gekannt hatte. Generationen von Schülern war sie eine strenge aber hervorragende Lehrerin und viele konnten in weiterführenden Schulen von ihrem pädagogischen Geschick profitieren. Die kurze Zeit ihrer Pensionierung verbrachte sie in ihrer Heimatstadt Schwaz, wo sie auch beigesetzt wurde.

Die Gemeinden Hippach und Schwendau werden beiden Lehrerpersönlichkeiten stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Eröffnung des Raiffeisen Lagerhaus Hippach

Am 3. Juni 2015 konnte das neugebaute Raiffeisen Lagerhaus Hippach unter der Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste feierlich eröffnet werden. Neben Vertretern der ausführenden Baufirmen, Bürgermeistern und deren Stellvertretern der Region, Mitarbeitern, Geschäftsleitung und Funktionären der Raiffeisenbank und des Lagerhauses ließen sich unter anderen auch Landeshauptmannstellvertreter ÖR Josef Geisler, WKO-Bezirksobmann Franz Hörl, Raiffeisen Landesbank Tirol-Direktor MMag. Reinhard Mayr, Raiffeisen Verband Tirol-Obmann ÖR Peter Hechenberger oder die Geschäftsführung der „Unser Lagerhaus" WHG DI Peter Messner und DI Arthur Schifferl die Feierlichkeiten nicht entgehen. Für die Segnung dieses neuen Objektes waren Pfarrer Christoph Frischmann und Dekan Dr. Ignaz Steinwender vor Ort, für die musikalische Umrahmung sorgte die Bundesmusikkapelle Ramsau im Zillertal. Da fast ausnahmslos heimische Firmen am Neubau beteiligt waren und ganzjährig 26 Mitarbeiter (2 Lehrlinge) beschäftigt werden, ist das Raiffeisen Lagerhaus Hippach eine aus unserer Region nicht mehr wegzudenkende Institution. Die auf einer Gesamtfläche von über einem Hektar errichtete Betriebsstätte erfüllt alle ökonomischen Voraussetzungen und entspricht modernsten Standards für einen angenehmen Einkauf. Mit über 20.000 angebotenen Artikeln aus den Bereichen Agrar, Energie, Baustoffe sowie Haus & Garten, fungiert das Lagerhaus einerseits als Nahversorger vor Ort, andererseits aber auch als starker Partner bei Bauvorhaben jeglicher Art.

Gute Ideen gesucht!

Unter dem Motto „Du hast eine Idee und willst etwas bewegen? – Dann schick deine Idee in den Ideenkanal" findet dieses Jahr ein tirolweiter Ideenwettbewerb statt, der engagierte Menschen bei der Realisierung ihrer Idee unterstützt. Gesucht werden umsetzbare und kreative Ideen, die einen positiven Beitrag zum Gemeinwohl leisten bzw. zur Lösung einer gesellschaftlichen Herausforderung beitragen. Die Idee kann in der Gemeinde umgesetzt werden, für die ganze Region einen Mehrwert bringen, aber auch über die Gemeindegrenze hinaus einen positiven Beitrag leisten. Wichtig ist nur, dass man die Idee auch umsetzen möchte – egal ob alleine, zu zweit, im Verein, als Gruppe, Gemeinde, Schule oder im Unternehmen.

Was gibt es zu gewinnen? Aus allen eingereichten Projekten können sich 20 Projekte öffentlich präsentieren, 5 davon erhalten eine Startfinanzierung von min. 1.500 EUR und werden zusätzlich durch eine öffentliche Spendenkampagne unterstützt. Darüber hinaus werden die Gewinnerideen bei der Umsetzungsplanung von einem Mentoren-Team fachlich begleitet.

Wie reiche ich eine Idee ein? Bis zum 07. Oktober 2015 können unter www.ideenkanal.at die Ideen in max. 300 Zeichen eingereicht werden.

Deine alte Brille wird noch gebraucht!

Haben Sie alte Brillen zuhause in den Schubladen? Zwar nicht mehr in Gebrauch, aber zu schade zum Wegwerfen? Ab sofort können alte, gebrauchte Brillen beim Recyclinghof abgegeben werden! Einfach die nicht mehr verwendeten Brillen in die eigens dafür vorgesehene Sammelbox werfen und gleichzeitig helfen: Unter dem Motto „Sehhilfe für Afrika" kommen die Brillenfassungen und Gläser nämlich nach Burkina Faso, wo sie dringend benötigt werden.

Wie funktioniert die Brillensammlung? Vor dem Versand nach Afrika werden die Brillen in der Optikerschule Hall in Tirol sortiert und nach Sehstärken gekennzeichnet. Im Idealfall ist eine Brille sofort gebrauchsfähig und kann nach dem Sehtest in Burkina Faso gleich mitgenommen werden. Teilweise kommen Brillenfassungen und Gläser getrennt zum Einsatz. Die Schule in Burkina Faso – 2012 von der Optikerschule Hall gegründet – hat die technischen Möglichkeiten vor Ort die Gläser zu schleifen und einzusetzen.
Die erste Tiroler Brillensammlung ist eine Idee der ATM-Abfallwirtschaft Tirol Mitte, die sich auch für die Projektleitung verantwortlich zeichnet. Projektpartner sind das Land Tirol, die Wirtschaftskammer Tirol, SWARCO sowie die Optikerschule Hall und die HAK Hall. www.sehhilfeafrika.at

Schultaschenaktion

Endlich Ferien! Die Schultasche landet im hintersten Eck deines Kinderzimmers, bevor sie im Herbst zum Schulstart gegen ein neues, trendigeres Modell ausgetauscht wird.

Bedürftige Kinder in Satu Mare - Rumänien freuen sich über deine noch gut erhaltene Schultasche. Verschenke Sie doch! Und das geht ganz einfach: In deine gebrauchte Schultasche packst du saubere, nicht kaputte Schulsachen wie etwa Bleistifte, Kugelschreiber, Farbstifte, Radiergummi, Spitzer, Lineal, Wasserfarben und Pinsel, Zirkel sowie karierte und linierte Hefte in A4 und A5 (aber bitte keine Schulbücher). Mit Mal- und Bastelheften könnt ihr die Kinder zusätzlich überraschen. Diese Schultasche bringst du bis spätestens 7. August 2015 zum Recyclinghof Mayrhofen. Wir sorgen mit dieser Umweltaktion dafür, dass ein bedürftiges Kind dein Geschenk erhält und sich über deine Schulsachen freut.

Danke fürs Mitmachen und Mithelfen!
Diese soziale Umweltaktion wird vom Umweltverein Tirol, dem Österreichischen Jugendrotkreuz, der Abfallwirtschaft Tirol Mitte GmbH, dem Land Tirol, der Stadtwerke Kufstein und dem Tiroler Landesfeuerwehrverband organisiert.

News aus dem Jugenzentrum Kam'in

Die letzten Monate dreht sich bei uns im Kam'in viel um unsere „Outdoor-Base"! Das ist eine alte Penkengondel, die mitten im Freizeitzentrum, direkt neben Schwimmbad, Beachvolleyballplatz und Funcourt steht und uns dadurch ganz neue Möglichkeiten eröffnet! An dieser Stelle möchten wir uns auch ganz herzlich bei den Mayrhofner Bergbahnen bedanken, die uns so eine tolle Erweiterung ermöglicht haben! Bei schönem Wetter verlegen wir unseren Treffpunkt dorthin, da der Platz mehr Spielraum zulässt. Wir freuen uns sehr, einen zusätzlichen Ort geschaffen zu haben, an dem wir den Jugendlichen mehr Bewegung in der Natur bieten können. Pünktlich zum Tag der offenen Jugendarbeit am 26.6. 2015 wurde die Gondel eingeweiht, und zugleich erweitern Bewegungseinheiten verschiedenster Art unser Angebot! Nach wie vor schauen wir natürlich darauf, dass wir im Kam'in durch kreative Tätigkeiten, Kochen, Spiele und gute Gespräche eine Oase schaffen, in der sich die Jugendlichen von ihrem oft sehr intensiven Alltag erholen können und sich wohl fühlen!
Wer ist nicht gerne, an einem Ort, an dem er sich angenommen fühlt? Wir wünschen euch einen erholsamen Sommer! Das Kam'in Team!

Ein Bischof, der zuhört!

„Worauf seid ihr stolz und was stimmt euch dankbar? Wo seht ihr die Nöte der Zeit und was macht euch Angst?“ - so stellte unser Bischof Manfred Scheuer seine Fragen an die versammelten MitarbeiterInnen in den Räten unserer Pfarren und des Seelsorgeraumes und den vielen anwesenden engagierten Jugendlichen. Mit großer Aufmerksamkeit hörte er zu und schrieb sich vieles in sein mitgebrachtes Notizbuch.
Nur kein Wort zu viel, in einer Zeit wo uns der ständige Lärm, die vielen Worthülsen und oberflächlichen Kommunikationsformen häufig prägen; so zeigte sich unser Bischof sowohl bei den feierlichen Gottesdiensten als auch bei den vielen persönlichen Begegnungen im geselligen Zusammensein.
Der Bischofsbesuch stand ganz im Zeichen des gemeinsamen Weges dreier Pfarren innerhalb eines Seelsorgeraumes. Der Festgottesdienst am Sonntag zeigte eindrucksvoll und tiefsinnig, die vielfältigen Dienste und Chancen, sogar manche Statuen trugen bunte Regenschirme, die auf Grund des Wechselns in die Kirche trocken blieben. Eine große Schar der Mitfeiernden folgten der Einladung ins „Alte Schulhaus“, wo bei „Brot und einem Glaserl Wein a guata Hoangarcht“ entstanden war.
„Leben in einem Tourismustal“ - so war das Motto einer anregenden Auseinandersetzung zwischen kirchlichen, politischen und touristischen VerantwortungsträgerInnen mit einigen fachkompetenten Gästen und im Mittun der Jugendlichen rund um unsere Pastoralassistentin Doris.
Am Dienstag Vormittag durften unsere Kinder einen „Bischof zum angreifen“ erleben. Ob am Schwungtuch mit den Volksschulkindern von Aschau, Zellberg, Hippach, Schwendau oder Ginzling stehend auf einem Bein oder mit strahlendem Gesicht mitten unter den vielen fröhlichen Kindergartenkindern, die zu Fuß, mit Zug oder Bussen angereist waren. Auch die versammelten Kids der drei Neuen Mittelschulen verfolgten die Stunde des gemeinsamen Zusammensein mit großer Aufmerksamkeit. „So ein tolles Treffen mit den Senioren und Pensionisten unseres Seelsorgeraumes können wir wohl wieder einmal machen, oder müssen wir da auf den Bischof warten?“ - Dank erfüllte und begeisterte Kommentare nach einem gelungenen Nachmittag in Ginzling! Selbst unser Bischof, der eigentlich gegen 18.00 Uhr die Heimfahrt antreten wollte, ging von Tisch zu Tisch, bis gegen 20:00 Uhr viele wieder die Heimfahrt antraten.
Alle, die an einem der vielen Begegnungsmöglichkeiten dabei waren dürfen diese Zeit wohl als Bereicherung des Lebens betrachten. Ich, als euer Pfarrer darf mich im Namen aller Verantwortlichen für die zahlreiche Beteiligung und die großartige Zusammenarbeit aller MitarbeiterInnen bedanken. Ja, ich bin dankbar hier bei euch sein und Wege von heute für morgen miteinander gestalten zu dürfen. Ich wünsche auf diesem Weg auch allen, die die Möglichkeit der Ferien oder eines Urlaubs haben gute und gediegene Erholung!

Pfarrer Christoph Frischmann

Dankwallfahrt

Die Erstkommunionkinder unseres Seelsorgeraumes trafen sich zu einer gemeinsamen Wallfahrt in Laimach. Auf dem kurzen Weg zum „Hubertus-Bildstöckl“ wurde gespielt und gelacht und anschließend bei einer kurzen Andacht auf die Erstkommunion zurückgeblickt. Der Nachmittag endete mit einer Jause auf dem Spielplatz in Laimach. Ein Dankeschön nochmals an alle, die sich eingebracht haben, besonders an Pfarrer Christoph und Pastoralassistentin Doris.

Volksschule Schwendau-Hippach

KLEINE AUTOREN IN DER VS - HIPPACH

Am 17. 4. und 24. 4. 2015 besuchte Herr Christian Yeti Beirer die 3. Klassen der VS Schwendau - Hippach. Nachdem Herr Beirer die Entstehung eines Buches genauestens erklärt hatte, durften die Kinder ihr eigenes Werk herstellen. Unter seiner Anleitung wurde zuerst das Buch mit Nadel und Faden gebunden. Nun konnten die Kinder je nach Interesse ihr eigenes Büchlein gestalten. Von Fotoalben über Tierbücher bis zu Abenteuergeschichten entstanden wundervolle kleine Werke. Wir möchten uns gerne auf diesem Weg bei Herrn Beirer bedanken!

STEUDLTENN

Am 22. Mai 2015 fuhren die SchülerInnen der VS Schwendau-Hippach zum „Steudltenn" nach Uderns, wo sie die originelle Darbietung des Theaterstückes „Heidi" miterleben durften. Auch heuer stellte der nette Schulausflug mit der Zillertalbahn wieder ein besonderes Highlight dar.

HILFE FÜR KATASTROPHENGEBIETE

Soforthilfe für die Katastrophengebiete Sellraintal und Paznauntal leisteten die Familien der SchülerInnen der VS Schwendau-Hippach. So konnten 674 Euro auf das Spendenkonto vom Jugendrotkreuz Tirol überwiesen werden. Die Jugendrotkreuzreferentin Ingrid Hanser bedankt sich auf diesem Wege noch einmal ganz herzlich für die spontane Spendenbereitschaft. Gemeinsam kann man viel Gutes bewirken und sinnvolle Hilfe anbieten.

ERSTKOMMUNION IN HIPPACH

Bei herrlichstem Frühlingswetter durften die ZweitklasslerInnen der VS Schwendau-Hippach und der VS Schwendberg am Sonntag, den 19. April 2015 ihre Heilige Erstkommunion feiern. Ein ganz großes Dankeschön für die wunderschöne Gestaltung des Festgottesdienstes gilt Pfarrer Christoph Frischmann mit allen MinistrantInnen, den MusikantInnen Roland Steger, Andi Sporer, Hubert Klausner, Barbara Horngacher und Theresa Weißbacher, der Bundesmusikkapelle Hippach sowie dem großen Schulchor und allen engagierten Lehrerinnen, Eltern und HelferInnen der Pfarre.

EINE GELUNGENE INNSBRUCK – AKTION:

Am 27. 05. 2015 unternahmen die SchülerInnen und Lehrerinnen der vierten Klassen der VS Schwendau-Hippach einen Ausflug in die Landeshauptstadt. Den ersten Programmpunkt bildete eine Führung durch die Altstadt, wobei speziell die „Schwarzen Mander" in der Hofkirche und das Goldene Dachl alle Kinderaugen zum Staunen brachten. Stadtführerin Monika gelang es dabei vortrefflich, die Kinder mit ihren Geschichten von Kaiser Maximilian zu begeistern. Auch der Blick vom Stadtturm über die Stadt hinterließ bei allen einen bleibenden Eindruck. Ein Rundgang durch den Dom St. Jakob und der Besuch des Tirol Panoramas standen nach dem Mittagessen am Programm. Das Riesenrundgemälde versetzte alle in die abenteuerliche Stimmung, gemeinsam mit Andreas Hofer mitten am Schlachtfeld zu stehen, wodurch es für die meisten Kinder das „Highlight" der Exkursion darstellte. Ein besonderer Dank gilt den Bürgermeistern Franz Hauser und Gerhard Hundsbichler, welche - wie für so viele anderen Schulprojekte - eine Gemeindesubvention (dieses Mal in der Höhe von 3 Euro pro Kind) erwirken konnten.

Neue Mittelschule Hippach

LAUFFRÜHSTÜCK 2015

Bewegung und gesunde Ernährung sind unverzichtbare Bausteine einer ausgewogenen Lebensweise. Mit einem bewussten Frühstück wurden Ende April Schülerinnen und Schüler der NMS Hippach belohnt, nachdem sie ihre tägliche Laufrunde absolviert haben. Wir bedanken uns bei allen Eltern für die Unterstützung.

SCHULSPORTGÜTESIEGEL 2014 FÜR DIE NMS HIPPACH

Lernen fordert Bewegung – Bewegung fördert Lernen! Das Schulsportgütesiegel 2014 in Gold, Silber und Bronze wurde im Rahmen eines Festaktes des Landesschulrates für Tirol in den Räumlichkeiten der Tourismusschulen Villa Blanka an insgesamt 60 Tiroler Schulen überreicht. Ausreichend Bewegung ist eine der tragenden Säulen für ein gesundes Leben mit den positiven Nebenwirkungen wie Konzentrations- und Leistungsfähigkeit, Ausgeglichenheit, Belastbarkeit, gesundes Selbstwertgefühl, Teamgeist, soziale und kommunikative Kompetenzen. Schulen, die sich aus eigener Initiative heraus besonders in Sachen Schulsport engagieren und Bewegung und gesunde Ernährung ganz bewusst in den Schulalltag integrieren, werden vom Bundesministerium für Bildung und Frauen mit dem Schulsportgütesiegel ausgezeichnet und erhalten damit ein sichtbares Zeichen der Anerkennung. Die NMS Hippach erhielt nach eingehender Prüfung und Einhaltung bestimmter Voraussetzungen das Schulsportgütesiegel 2014 in Bronze.

NMS HIPPACH: ITALIENREISE

Im Rahmen des grenzüberschreitenden Projekts „Europaregion Tirol – Südtirol – Trentino" konnte die 3b-Klasse der NMS Hippach Ende Mai dieses Jahres eine dreitägige Kultur-, Sport- und Sprachreise unternehmen. Neben den kulturellen Programmpunkten (Messner Mountain Museum, Schloss Sigmundskron, Città di Arco, Castello di Arco, Ponte Romano Ceniga, Kriegsschauplätze Grande Guerra rund um Riva del Garda, historische Vergangenheit Rivas und mittelalterliche Stadt Sterzing) gab es viele soziale und sportliche Highlights (Camping, Radausflug zum Gardasee, Schwimmen im Gardasee, Schwimmen und Fischen in der Sarche, Wanderung Monte Brione, Flora und Fauna im Trentino, gemeinsames Zubereiten von Frühstück und Mittagessen, Pizzaessen am Abend, Klettersteig und Mountainbiken). Wir bedanken uns herzlich bei den heimischen Gönnern und Sponsoren für die kräftige Unterstützung.

EDUCATION AWARD 2015 FÜR DIE NMS HIPPACH

Schülerinnen und Schüler der 4c nahmen am „Education Award – EDUARD 2015" der Tageszeitung „Die Presse" teil und schafften es mit ihrem Projekt „Rettet die Reste" unter die besten drei Schulen österreichweit. Daraufhin wurde die gesamte Klasse zu einem zweitägigen Kreativcamp nach Wien eingeladen, wo die jungen Wissenschaftler, Designer und Sportdiagnostiker im Labor, in der Werkstatt und auf den Sportanlagen viel Interessantes und Neues entdecken konnten. Die NMS Hippach ist stolz, den Education Award 2015 von Bundesministerin Gabriele Heinisch-Hosek entgegennehmen zu dürfen!

NMS HIPPACH: GESUNDE JAUSE, MAI 2015

Anlässlich unserer jährlichen Woche der gesunden Jause wurden allen Schülerinnen und Schüler der NMS Hippach in der zweiten Maiwoche in jeder großen Pause frische, gesunde und regionale Produkte aufgetischt. Passend zu unserem Schulleitbild, in dem auch gesunde und bewusste Ernährung verankert ist, standen Joghurt mit Müsli, Milch, Äpfel und Müsliriegel auf dem Speiseplan. Die Schulgemeinschaft der NMS Hippach bedankt sich bei Obst- und Gemüse Sandhofer, Sennerei Zillertal und Schneekoppe Austria für die Unterstützung!

Nestle-Schullauf 2015

Am Dienstag, den 12.05.2015 fand im Fußballstadion in Schwaz der weltbekannte Nestle Austria Schullauf statt. Dafür hatte sich die NMS-Hippach mit den besten Läufern jeder Klasse mit insgesamt 24 SchülerInnen qualifiziert. Am Tag des großen Events traf sich die Laufgruppe mit Sportlehrerin Rita Lechner und Sportlehrer Florian Wechselberger am Bahnhof in Hippach und fuhren gemeinsam mit der Zillertalbahn nach Jenbach. Nach einem kurzen Zwischenstopp und einer kleinen Pause ging es mit dem Schnellzug weiter nach Schwaz, wo sie dann alle endlich das Stadion erreichten. Sofort bekam jeder Läufer und jede Läuferin eine Startnummer, einen Time-chip, mit dem die Zeit genauestens gemessen wird, einen Müsliriegel und eine Flasche Kakao. Etwa 40 Minuten vor Startbeginn der Kategorie Mädchen (Jahrgang 2003/2004) wurde die Strecke nochmal genauestens besichtigt, Taktiken besprochen, Arme und Beine nochmal gedehnt und ordentlich aufgewärmt. „1-2-3.....LOS !!!!!!!!" lautete der Countdown und die Mädchen flitzten los wie der Wind. Als auch die letzte Kategorie (Burschen Jahrgang 1995/1996) um 14 Uhr gelaufen war, befanden sich die Schüler in einem „Ich kann nicht mehr!" Zustand, aber sie erholten sich schnell wieder. Die beiden Lehrer lobten jeden Schüler und betonten, dass sie sehr zufrieden sind, weil wirklich alle versucht haben, alles zu geben und keiner aufgegeben hat. Manche SchülerInnen sind sogar unter die Top 30 gekommen, was heißt, dass sie die NMS-Hippach am 11. Juni 2015 im Bundesfinale des Nestle Austria Schullauf in Salzburg vertreten. Als Belohnung für die körperliche Anstrengung durfte sich die Gruppe im Schwimmbad Schwaz noch abkühlen. Nach der wohlverdienten Pause fuhren sie alle gemeinsam zurück in das Zillertal, wo sie dann um 17.15 Uhr voller Stolz mit vielen tollen Sachpreisen, Tickets zum Bundesfinale und einer gewonnene Kaffeemaschine in das Schulgebäude marschierten. von Hannes Eberharter 2A

Volksschule Schwendberg

AUSFLUG IN DIE KRISTALLWELTEN

Am 18. Mai machten wir mit der Schule einen Ausflug in die Kristallwelten nach Wattens. Wir kamen in der Früh ganz gewöhnlich in die Schule. Dort wurden wir vom Bus abgeholt. Nach einer Stunde kamen wir in Wattens an. Da sahen wir sofort viele Inder, die auch die Kristallwelten besichtigten. Dann holte uns auch schon unsere Führerin Martina ab. Sie erzählte uns viel über Kristalle. Später gingen wir in das Reich des Riesen hinein. Im Riesen hatten wir viel Spaß. Wir haben den größten Kristall gesehen und gingen in eine riesige Kristallkugel hinein. Da war es ziemlich unheimlich. Anschließend durften wir einen Kristallwurm basteln. Nach dem Basteln zeigte uns Martina den schwarzen See mit den Kristallwolken. Daneben auf der Wiese aßen wir unsere Jause. Unsere Führerin brachte uns dann noch auf den Spielplatz. Zuerst gingen wir ins Labyrinth. Wir fanden zum Glück alle wieder alleine heraus. Danach durften wir noch in den Kletterturm gehen. Um 12:00 Uhr holte uns der Bus wieder ab. Nach diesem Tag waren wir sehr müde. Dieser Schulausflug machte uns allen sehr viel Spaß und wir werden diesen Tag bestimmt nicht mehr vergessen.

UNSERE INNSBRUCKFAHRT

Am 17. Juni fuhren wir in unsere Landeshauptstadt Innsbruck. Wir trafen uns um 7:30 Uhr in der Schule. Da holte uns Taxi Lois mit seinem Bus ab. Wir fuhren ungefähr eine Stunde bis nach Innsbruck. Bei der Hofkirche angekommen, begrüßte uns unsere Führerin Frau Frenzel. Sie zeigte uns die Kirche mit den 28 Bronzefiguren und das leere Grabmal von Kaiser Maximilian. Dann ging sie mit uns zum Goldenen Dachl und erzählte uns viel Spannendes. Nach der Führung gingen wir die 148 Stufen auf den Stadtturm hinauf. Von dort hatten wir einen guten Ausblick über ganz Innsbruck. Man sah sogar die berühmte Bergiselschanze. Als wir wieder hinunter gingen, trafen wir in der Stadt einen Mann, der riesige Seifenblasen machen konnte. Danach gingen wir zu Mc Donalds. Dort hatten sie uns schon erwartet. Sie hatten da sogar einen eigenen Raum für die Schulklassen. Nach dem Essen holten wir uns ein Eis und bevor uns der Bus abholte, konnten wir noch kurz auf den Spielplatz gehen. Am Nachmittag fuhren wir mit dem Bus zum Schloss Ambras. Im Schlossgarten sahen wir einen wunderschönen Pfau, der gerade seine Federn aufstellte. Im Schloss gab es Rüstungen, Waffen, Kunst und noch vieles mehr zu bewundern. Wir durften sogar die Sauna und das Badezimmer von Philippine Welser ansehen. Um 16:00 Uhr sind wir wieder zu Hause gewesen. Es war ein toller Tag!

EIN GROSSES DANKESCHÖN AN DIE GEMEINDE HIPPACH FÜR DIE FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG DER INNSBRUCKFAHRT!

Kindergarten Burgstall

In der Osterzeit besuchte uns im Kindergarten wieder unser Herr Pfarrer. Gemeinsam wanderten wir zur Burgschrofenkapelle und besichtigten das Felsengrab. Wir sprachen über Leben und Tod, wobei die Auferstehung im Vordergrund stand. Große Freude machte uns natürlich auch die Osternestsuche im Kindergarten. Wir hatten allerhand Spaß mit den lustigen Verstecken, die sich der Osterhase einfallen ließ. Die Bibliothek durften wir gemeinsam mit unserer Vizebürgermeisterin Theresia besichtigen. Danke für die nette Einführung und die gute Jause. Schön, dass es auch so viele Bücher für die Kinder gibt!
Heuer feierten wir anlässlich des Muttertages eine Familienfeier. Wir trafen uns dazu im Hotel Neuwirt und wurden von der Gemeinde zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Herzlichen Dank sagen wir im Namen aller Mamas, für die nette Bewirtung und die Einladung! Das größte Geschenk für die Mamas machten natürlich die Kinder. Eifrig wurde in den letzten Wochen das Musical: „Der Regenbogenfisch" einstudiert. Die Kostüme und Kulisse ließ uns alle in eine Zauberunterwasserwelt versinken. Die Kinder waren aufgeregt vor Freude und bedankten sich auf ihre Art für die Liebe, Geborgenheit und Zuwendung, die sie in ihren Familien erfahren. Ein schöner Tag ging mit vielen schönen Eindrücken zu Ende.
Zum mittlerweile alljährlichen Schwimmkurs ging es wieder nach Mayrhofen ins Erlebnisbad. Den Kindern machte das Schwimmen und Planschen im Wasser großen Spaß! Danke an Moni Wechselberger und ihrem Team für den tollen Schwimmkurs! Wieder sind viele Wasserratten geboren!
Die Schulvorbereitungskinder von Burgstall und Schwendau durften heuer wieder in der Volksschule Schulluft schnuppern. Die Lehrpersonen hatten sich für die Kindergartler ein nettes, abwechslungsreiches Programm einfallen lassen und die „Erstklasser" waren mit Eifer dabei. Gemeinsam wurde ein Bär gebastelt, Buchstaben geübt und Geschichten erzählt. Die Zeit verflog so schnell, dass die Kinder fast nicht mehr bis zum Schulstart im Herbst warten wollten. Vielen Dank an die Direktorin, den Lehrpersonen und den Volksschülern für den netten Vormittag!
Die Schulvorbereitungskinder Schwendau/Burgstall mit Tanja und Andrea

Strahlende Kinder beim Raiffeisen-Juniorcup in Hippach

Bereits zum 18. Mal lud die Raiffeisenbank Hippach und Umgebung die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen der örtlichen Volksschulen zum lokalen Event von Tirols größtem Ballspielefest für die Jugend. Die Begeisterung der rund 100 jugendlichen Teilnehmer war groß. Kein Wunder, erwarteten die Kinder doch abwechslungsreiche Wettkämpfe in sechs unterschiedliche Ballsportarten. Gespielt werden beim Raiffeisen-Juniorcup z. B. die Grundformen von Fußball, Handball, Volleyball und Basketball. Die Kinder sind ihre eigenen Schiedsrichter und organisieren sich selbst. Auf diese Weise fördert der Raiffeisen-Juniorcup die gesunde Bewegung an der frischen Luft und auch Team- und Konzentrationsfähigkeit der Kids. Die Begeisterung war groß. Nach dem Schlusspfiff bekamen alle Akteure einen kleinen Durstlöscher. Die Schüler mit den meisten Punkten erhielten einen tollen Preis und qualifizierten sich für die Teilnahme am Bezirksfinale. Die Raiffeisenbank Hippach und Umgebung bedankt sich beim SK Raiffeisen Hippach für die Möglichkeit, den Sportplatz zu nutzen. Ein ganz besonderes Dankeschön gilt den örtlichen Volksschulen bzw. den Lehrerinnen und Lehrern für die Teilnahme und gute Zusammenarbeit.

Strahlende jugendliche Akteure beim Raiffeisen-Juniorcup Hippach, im Bild mit Petra Weißbacher, Andrea Hanser, Alexandra Brugger, Direktorin Maria Gasteiger-Mayr und Clubbetreuer Kevin Geisler So spannend ging es beim Raiffeisen-Juniorcup in Hippach zu. Foto: Raiffeisenbank Hippach und Umgebung

Kindergarten Hippach

AUSFLUG ZU LENIS PFERDEN

Ein wirklich sehr besonderer Ausflug für die Märchenmäuse war das Ponyreiten bei unserer Leni zuhause. Nicht nur weil es schön ist, bei einem der Kinder daheim zu sein, sondern weil uns dort so viele Erlebnisse und Erfahrungen ermöglicht wurden. Jedes Kind bekam die Chance, zu reiten oder sogar selbst ein Pony zu führen. Auch die Katzen sorgten für helle Aufregung, insbesondere das kleine Kätzchen. Ein Highlight war die Jause mit Würstl, Chips und Eis. Wir wollen uns auf diesem Weg nochmal bei Anna und Martin vom Wiederhäusl für den wunderschönen Vormittag bedanken.

„DIE WELTENBUMMLER"

machten sich mit dem Zug auf die Reise nach Uderns zur Steudltenn, wo uns die neuen Abenteuer von Nelson dem Pinguin und seinem Freund Gabriel, dem Eisbären erwarten. Diese waren gerade, so wie die Weltenbummler auch, in Afrika „unterwegs" und konnten dort viele neue Erfahrungen sammeln und tolle Dinge entdecken. Die Pyramiden von Gizeh, den Dschungel mit seinen vielen Tierarten, den Kilimanjaro und viele andere interessante Fakten über Afrika. Das war aber nicht der einzige Besuch des Kindergarten Hippachs in der Steudltenn. Am Montag, den 29.06.2015 machten sich nun alle auf, sich vom Stück: „Der Pilot, Herr Fridolin - eine musikalische Reise um die Welt" begeistern zu lassen. Mit tollen Klängen und lustigen Tänzen, wurden die Erwartungen absolut erfüllt. Danke an die Zillertalbahn für die kostenlose Beförderung sowie an das Team Steudltenn für die tollen Aufführungen und die gute Jause!

„AUSFLUG ZUM SCHAUBAUERNHOF DER ZILLERTALER SENNEREI

Am Donnerstag, dem 25. Juni, durfte der gesamte Kindergarten Hippach mit allen Kindern den Schaubauernhof der Sennerei besuchen. Der wirklich gelungene Vormittag war durchwachsen von Staunen, Aufregung, Entdeckerlust und neuen Erlebnissen. Zu Sehen hatten wir Vieles, wie zum Beispiel Ziegen, Kühe, Kaulquappen, eine tote Maus, Schafe und Hühner.

Aber auch das Spiel kam nicht zu kurz, vor allem das Strohhüpfen machte (nicht nur) den Kindern riesigen Spaß. Wir waren sehr dankbar für das schöne Wetter und den gemütlichen Ausflug! Diesen Ausflug können wir nur weiter empfehlen. Besonders danken möchten wir Claudia Dengg, die uns organisatorisch tatkräftig unterstützt hat.

DANKE

Im Juni lud uns Familie Anfang zum Minigolf spielen ein, herzlichen Dank dafür! Vielen Dank auch an den SK Hippach, der die Kinder an einem Vormittag mit einem Eis überraschte!

Kindergarten Schwendau

BISCHOFSBESUCH

Der Besuch unseres Bischofs Manfred Scheuer war für uns Kindergartenkinder aus Schwendau ein tolles Erlebnis! Mit den Kindern aus dem Burgstaller Kindergarten führten wir den Fischetanz auf und zum Abschluss übereichten wir unserem Bischof noch ein Plakat als Erinnerung an den Besuch in unserer Pfarre. Unser heuriger Ausflug führte uns Schulvorbereitungskinder aus Schwendau mit unseren Tanten Jutta und Tanja zum Hexenwasser in Söll. Wir durften in der Erlebnisausstellung „Blaues Wunder" viel über das Wasser erfahren und noch mehr experimentieren und ausprobieren. Danach führte uns eine kleine Wanderung durch einige „Wasserstationen", wo wir viel Spaß hatten und das Element Wasser von einer ganz anderen Seite kennenlernen konnten! Es war ein toller Tag und nun freuen wir uns schon auf die Ferien, um danach endlich in die Schule zu kommen! Alle Kindergartenkinder aus Schwendau mit ihren Tanten Jutta und Tanja wünschen allen Lesern des Gemeindeblattes einen wunderschönen Sommer und allen Kindern ganz feine Ferien!

ELTERN-KIND-GRUPPE IN HIPPACH GEHT IN DIE SOMMERPAUSE

Die Eltern-Kind-Gruppe, die im alten Schulhaus ihren wöchentlichen Treffpunkt gefunden hat, freut sich nach einem bunten, lustigen und lernreichen Jahr auf die Sommerpause. Gemeinsam haben wir viel gesungen, gebastelt, gemalt und es war genug Zeit um zu spielen. Auf diesem Weg möchte sich das Caritas Eltern-Kind-Zentrum Zillertal in Uderns bei der Pfarre Hippach und den Gemeinden Hippach und Schwendau für die gute Zusammenarbeit herzlich bedanken! Info für Herbst 2015: Die Eltern-Kind-Gruppe startet wieder am 10. September 2015. Wir treffen uns wöchentlich am Donnerstag, um 14:00 Uhr für alle Kinder ab 1 Jahr. Wer Interesse hat, mit seinem Kind dabei zu sein, darf sich bei uns melden: Büro: Mo.-Fr. von 8:00 bis 12:00 Uhr unter der Tel.Nr.: 05288-63848

Landjugend Schwendau

Am Freitag, den 24. April pflegte die Landjugend Schwendau wieder fleißig unser Brauchtum. Samt Lederhose und Glocke gingen die männlichen Mitglieder Grasausläuten. Insgesamt waren 15 Jungbauern unterwegs und trieben, wie alle Jahre, traditionell den Winter aus. Am Samstag, den 13. Juni 2015, veranstalteten wir das alljährliche Fest „Stop Over". Auch heuer konnten wieder zahlreiche Besucher zum Festgelände am Parkplatz der Horbergbahn angelockt werden. Die Partyband Jetlag rockte unter dem Motto „Lederhos´ meets Stromgitarr´" die Bühne und bei trockenem Wetter wurde den ganzen Abend getanzt. Die Veranstaltung war wieder ein voller Erfolg und wir freuen uns auf das nächste Jahr. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Besucher sowie Anrainer und vor allem an unsere Mitglieder für die tatkräftige Unterstützung.

Freiwillige Feuerwehr Laimach

Am Samstag, den 28.03.2015, hielt die FF-Laimach ihre diesjährige Jahreshauptversammlung im Café Martin ab. Kommandant Kolb Andreas begrüßte die Ehrengäste Bürgermeister Hundsbichler Gerhard, Vize Bürgermeister Sporer Michael, Bezirksfeuerwehrinspektor Geisler Stefan und Abschnittsfeuerwehrkommandant Geisler Siegfried, sowie zahlreiche Feuerwehrkameraden die auf ein ereignisreiches Jahr zurückblickten. Nach dem Gedenken an die verstorbenen Feuerwehrkameraden berichtete Kolb Andreas über Mannschaftsstand, Einsätze und Aktivitäten der Feuerwehr. Die Feuerwehr Laimach zählt insgesamt 91 Mitglieder, davon 59 aktive Mitglieder, 21 Reservisten und 11 Jungfeuerwehrmänner. 2014 wurde ein neues Feuerwehrmitglied aufgenommen und ein Jungfeuerwehrmann in den aktiven Dienst überstellt. Im letzten Jahr bewältigte die Feuerwehr Laimach insgesamt 5 Brandeinsätze und 3 technische Einsätze. Drei Brandeinsätze ereigneten sich im Einsatzgebiet der FF-Laimach und zweimal wurde die Feuerwehr zur Nachbarschaftshilfe nach Rohr und Gerlosberg alarmiert. Für Wespennest Entfernungen, Straßenreinigungen, Wartungsarbeiten, Absperrdienste und div. Tätigkeiten rückte die Feuerwehr 84 mal aus. Um im Ernstfall gerüstet zu sein wurden 15 Übungen durchgeführt und 8 Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule absolviert. Auch die Jungfeuerwehr übte fleißig für den Wissenstest im Frühjahr und traf sich dafür 18 mal im Feuerwehrhaus. Insgesamt leisteten die Mitglieder der Feuerwehr Laimach 2.122 ehrenamtliche Stunden bei 133 Tätigkeiten. Nach dem Bericht des Kommandanten wurden von Bgm. Hundsbichler und Kdt. Kolb Ehrungen für 25, 40, 50 und 60 jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen durchgeführt. Anschließend folgten die Ansprachen der Ehrengäste. Nach dem Schlusswort des Kommandanten, konnte die Jahreshauptversammlung beendet werden.
Am 18.04.2015 fand der diesjährige Wissenstest der Jungfeuerwehren des Bezirksfeuerwehrverbandes Schwaz statt. Die Jungfeuerwehrmänner mussten Fragen über Geräte, Bekleidung, Dienstgrade, Erste Hilfe und Organisation der Feuerwehren beantworten und praktische Übungen durchführen. Von der Feuerwehr Laimach traten 12 Mitglieder in den Kategorien Gold und Silber an und bestanden mit Bravur. Teilnehmer der JFW- Laimach: Wissenstest in Gold: Eberharter Michael, Eberharter Hannes; Wissenstest in Silber: Geisler Florian, Geisler Martin, Heim Georg, Heim Michael, Holzer Adrian, Kogelnig Paul, Mader Moritz, Troppmair Albin, Troppmair Tobias und Weißbacher Simon

Am Samstag, den 25.04.2015 fand die Florianifeier der Feuerwehren Schwendau und Laimach statt. Nach der Frontabschreitung durch die Bürgermeister von Hippach und Schwendau, marschierte der Festzug unter der Begleitung der Bundesmusikkapelle Hippach zur Kirche. Im Rahmen der Hl. Messe wurden Mitglieder der FF- Schwendau und der FF- Laimach angelobt und geehrt. Nach dem Auszug aus der Kirche folgte die Defilierung an der Bodnerkreuzung. Im Anschluss löste sich der Festzug auf und es folgte der gemütliche Teil der Feier im Hotel Schrofenblick.
Vorankündigung: Laimacher Dorfest am 25.07.2015 - mehr Infos siehe Rückseite

Gelungene Premiere - Erste Schau für Viehzuchtverein Schwendau-Laimach

Der erst vor fünf Jahren gegründete VZV Verein Schwendau-Laimach feierte am 11. April mit seiner ersten Vereinsausstellung eine erfolgreiche Premiere. Zufrieden zeigte sich auch Vereinsobmann Friedrich Geisler über die große Teilnehmerzahl der Vereinsmitglieder. Aktuell sind 23 Mitglieder angeschlossen. Davon präsentierten 17 Aussteller 114 Tiere den Preisrichtern Hannes Lenk aus Kramsach bei Fleckvieh und FleckviehxRH und Stefan Lindner aus St. Johann/T. bei Holstein. Neben der Schau wurde auch für ein tolles Rahmenprogramm bestens gesorgt.

Folgende Sieger wurden gekürt:
Fleckvieh: Gesamtsieger: Bianca (Hubert) von Hansjörg Hotter aus Ramsau; Reservesieger: Nancy (Hades) von Maria und Michael Kröll aus Schwendau

FleckviehxRH: Gesamtsieger: Heidi (Hupsol) von Margit/ Franz Eberl/ Dengg aus Mayrhofen; Reservesieger: Alma (Classic Red) von Hansjörg Hotter aus Ramsau

Holstein: Gesamtsieger: Maggie (Cadon Red) von Friedrich Steiner aus Ramsau Reservesieger: Mabel (Savard Red) von Friedrich Steiner aus Ramsau

Bei den FleckviehxRH Kühen sicherte sich HEIDI von Margit und Franz Eberl-Dengg aus Mayrhofen den Gesamtsieg.

Seniorenclub Schwendau

In den letzten Monaten waren die Schwendauer Senioren wiederum äußerst aktiv und unternahmen einiges an Ausflügen. Am 18. Mai starteten wir zu unserer 4-Tages-Fahrt nach Horn/NÖ ins Weinviertel. Wir fuhren mit einem 52 Personen vollbesetzten Bus der ZVB über Salzburg und Amstetten durch die Wachau und wurden in einem guten Hotel einquartiert. Von dort machten wir Tagesausflüge in das Stift Geras, wo wir eine interessante Führung hatten, sowie nach Tulln zur Gartenschau. In der kleinen Weinstadt Retz wurde gebummelt und geshoppt, in Langenlois kehrten wir zu einem Heurigen zu. Auf der Heimfahrt fuhren wir am Attersee vorbei und genossen noch eine letzte Kaffeepause in Ellmau bevor wir, nach diesen erlebnisreichen Tagen, wieder zu Hause ankamen. Freitag, der 12. Juni stand ganz im Zeichen unserer älteren Mitglieder ab 80 Jahre. Im Gasthof Alpina verbrachten wir einen gemütlichen Nachmittag, wurden besten bewirtet und musikalisch von drei Musikschülern unterhalten. Allen, die zu diesem schönen Nachmittag beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön. Der Bischofsbesuch am 23. Juni veranlasste uns einen Ausflug nach Ginzling zu unternehmen. Im Gasthof Breitlahner wurden wir mit Kaffee, Kuchen und Musik verwöhnt, bevor wir in der Ginzlinger Kirche einen feierlichen Festgottesdienst mit unserem Herrn Bischof feierten. Anschließend wurde noch zu einer gemeinsamen Agape ins Mehrzweckhaus Ginzling geladen. Die Wandertage führten uns im April auf die schönste Aussicht am Zellberg (Klöpflstaudach) und im Mai zum Gasthaus Waidach am Hainzenberg. Kartenspielen und Kegeln sind ein fixer Bestandteil unseres Jahresprogramms und sind aus dem Vereinsgeschehen nicht mehr wegzudenken.

Gedenkfeier 100 Jahre Standschützen

Anlässlich der Herz-Jesu-Gelöbniserneuerung erinnerte die Schützenkompanie Hippach im Rahmen einer Gedenkfeier an den grausamen Krieg vor 100 Jahren. Als Italien 1915 in das Kriegsgeschehen eintrat, mussten die Standschützen auch aus dem Zillertal an die Front. Die Pfarre Hippach bestehend aus den Gemeinden Hippach, Schwendau und Zellberg hatte 59 Gefallene zu beklagen. Den Gefallenen sowie ihren Hinterbliebenen aber auch den Opfern der gegnerischen Seite wurde mit dem Entzünden von Kerzen gedacht und an Sie erinnert. Die Lesung mit Auszügen aus Kriegstagebüchern vom ersten Weltkrieg war bewegend und erschütternd zugleich. Es hat wieder allen deutlich gemacht, wie viel Grausamkeit und Leid ein Krieg mit sich bringt. Besondere Aufmerksamkeit wurde aber auch auf die vielen Länder dieser Erde gelegt, in denen der Krieg nach wie vor traurige Realität ist. Ein Blick in die Zeitung genügt. Als Schützenkompanie haben wir mit dieser Gedenkfeier ein Zeichen für den Frieden gesetzt. Unser aller Auftrag besteht darin, jeden Tag aufs Neue für diesen Frieden im Kleinen sowie im Großen einzutreten.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unserem Pfarrer Christoph Frischmann, bei Alfred Kröll und bei allen mitwirkenden Vereinen für die Mitgestaltung und Teilnahme an der Gedenkfeier.

Frühjahrskonzert 2015 | 170 Jahre BMK Hippach

„A g'sunde Mischung" – der Titel der neuen CD der Bundesmusikkapelle Hippach beschreibt perfekt den Inhalt, aber auch den abwechslungsreichen Abend am13. Mai 2015. Beim alljährlichen Frühjahrskonzert im Europahaus Mayrhofen wurde nicht nur das 170-jährige Bestehen gefeiert, sondern auch die neue CD präsentiert. Den ersten Teil des Programmes gestaltete Kapellmeister Roland Wildauer anspruchsvoll und doch unterhaltsam. Die Stückauswahl präsentierte das breite und, angelehnt an das Jubiläumsjahr, historische Reportoire der Kapelle.

Der zweite Teil stand ganz im Zeichen des neuen Tonträgers. Abwechselnd musizierten die Gruppen, die auch auf der CD zu hören sind: BMK Hippach, Hippacher Musikanten, Die Ummerlonda (Geschwister Dengg), Schwendberger Geigenmusig, Posaunenquartett Zillertal. Durch das Programm führte in alt bekannter Art und Weise Hermann Hauser. Das Ende des ersten Teils wurde genützt, um langjährige Mitglieder zu ehren: Hansjörg Schneeberger und Hermann Hauser wurden für 50 Jahre fleißiges Musizieren und vorbildhafte Kameradschaft ausgezeichnet. Besondere Ehre wurde den emsigen Musikanten zusätzlich gezeigt: Felix Rauch und Hansjörg Schneeberger wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt, Hermann Hauser wurde gar zum Ehrenobmann gewählt. 21 Jahre lang war er der organisatorische Kopf der BMK Hippach.

Besonders erfreulich war auch die Spende einer neuen Klarinette des Kameradschaftsbundes Hippach. Die BMK Hippach ließ sich zu ihrem Jubiläum aber noch eine Besonderheit einfallen: Sie präsentierten ihren eigenen Jubiläumswein vom Winzer Steiner Franz aus Podersdorf im Burgenland (Rot und Weiß). Beim Konzertabend konnten die edlen Tropfen verkostet und auch nach Hause mitgenommen werden.

Alles in Allem war das diesjährige Frühjahrskonzert sehr abwechslungsreich und wirklich gelungen. Der vollbesetzte Saal war mit dem sicherlich auch ein Zeichen der hohen Wertschätzung des Publikums. Wer noch eine CD oder Jubiläumswein kaufen möchte, kann sich gerne an Obmann Christian Sporer wenden (Tel.: +43 676 83685202) oder sich bei den Sommerkonzerten (freitags) direkt eindecken.

Hermann Hauser (Mitte) wurde für 50-jährige Mitglieschaft geehrt und zum Ehrenobmann gewählt.

Tennisnews TC Raiffeisen Hippach

Am Donnerstag, den 25. Juni 2015 fand auf der neuen Tennisanlage Hippach ein Schnuppertag der Volksschule Hippach statt. Insgesamt nahmen etwa 100 begeisterte Schüler an den diversen Parcours und Spielstationen teil. Die Kinder wurden durch das Trainerteam des Tenniscenter Zillertal, Michael Pfeiffer und Marco Huber bestens betreut und hatten sichtlich Spaß am Spiel mit dem gelben Ball. Ein Dank gilt den Lehrpersonen, dem Trainerteam des Tenniscenter Zillertal und unserem „Herrgott" für das traumhafte Wetter an diesem Tag.

Der Bau unseres neuen Tennisheims befindet sich in der Endphase. Am Freitag den 07. August 2015 findet um 18.00 Uhr die offizielle Einweihung statt. Wir freuen uns auf einen netten Abend mit der Band „Hokus Pokus" und einem gemütlichem Beisammensein aller Nachbarn, Tennisfreunde und Clubmitglieder.

Vom 06. – 09. August 2015 findet heuer zum bereits 38. mal das weit über die Landesgrenzen bekannte ÖTV Tennisturnier in Hippach statt. Beste Voraussetzungen sind durch den Neubau der Tennisplätze und des Tennisheims gegeben und so können sich auch heuer wieder die besten Tennisspieler Österreichs auf unserer neuen Anlage ein Gesamtpreisgeld von 3.620 € ausspielen. Für die Zuschauer sind spannende Spiele und gute Unterhaltung garantiert. Auf euer Kommen freut sich der Vorstand des Tennisclub Hippach.

Frühjahrsabschlussbericht zur Saison 2014/2015 des SK Hippach

Ein voller Erfolg ist der **Fußball-Kindergarten** des SK Hippach. Über 20 Kinder tummeln sich beim Montagstraining ständig auf dem Fußballplatz in Hippach. Unsere Trainerinnen Silvana Biller, Alexandra Brugger und Lisa Gschösser haben alle Hände voll zu tun freuen sich aber schon wieder auf Zuwachs für die neue Saison, den beinahe 10 Kinder steigen in die U7 Mannschaft auf!

Aus Hippachs **U7** Mannschaft wurden im Frühjahr 2 Mannschaften. Auf Grund des großen Andrangs beim Training war der SKH gezwungen eine zweite U7 Mannschaft beim TFV zu melden. Trainer Alexander Anfang hatte tatkräftige Unterstützung von Platzwart Gregor Eberharter, sowie von seinem Bruder Mario Anfang und dem Sportlichen Leiter Stellvertreter Christian Daum. Alex schickte im Frühjahr immer 2 gleich starke Teams zu den Turnieren und trotzdem konnte man stets gute Ergebnisse erzielen.

Unser **U8** Trainer Gespann bestand aus Christina Eberharter und Wilfried Steger. Beide waren mit vollem Engagement dabei und konnten mit ihren Spielern den einen oder anderen Erfolg bei den Turnieren feiern. Alle Kinder haben sich sportlich weiter entwickelt und können nun den nächsten Schritt ihrer Fußballkarriere gehen!

Für unsere **U9** Mannschaft war im Frühjahr weiterhin Georg Totschnig zuständig und mit Georg ist dem SK Hippach ein wahrer Glücksgriff gelungen. Georg war mit seiner U9 nicht nur während des Meisterschaftsbetriebs im Einsatz sondern fuhr auch zu etlichen Turnieren wie z.B. dem Hervis Cup in Innsbruck. Gemeinsam mit der aktuellen U8 wird man in der neuen Saison als U10 Mannschaft an den Start gehen! Wir freuen uns weiterhin auf viele Erfolge des Teams!

Trainer der **U10** Mannschaft waren Gregor Eberharter und Mathias Huber. Unser Platzwart Gregor war im Prinzip überall im Einsatz wo es ihn gebraucht hatte. Für unseren Matze Huber war die Saison mit der U10 Mannschaft sozusagen ein Übergang während seiner langfristigen Verletzungsphase. Beide Coaches waren voller Tatentrang, hatten aber gegen Ende der Saison leider immer weniger Spieler im Kader, so dass ein gemeinsames Training mit der U9 oder der U11 zum Standard gehörte. Trotzdem eine super Saison für die U10 Mannschaft, die nun gemeinsam mit der U11 zu einer U12 Mannschaft aufsteigt.

Zuständig für unsere **U11** Mannschaft war Neo-Nachwuchsleiter Stellvertreter John Irving. John formte eine tolle Mannschaft die z.B. die Altersgenossen aus Ried/Kaltenbach mit 8:0, aber auch die Mannschaft aus Uderns/Fügen mit 5:0 besiegen konnte. Gemeinsam mit Gregor Eberharter wird John nun die zukünftige U12 Mannschaft trainieren. Die Kinder könnten sich freuen 2 so tolle Coaches zur Verfügung zu haben!

Ein Trainer-Trio leitete die Geschicke der **U12** Mannschaft. Manuel Hauser, Hannes Egger und Manuel Eberharter. Eine wirklich schwierige Saison für die Burschen rund um Jakob Kröll und Co.! Man spielte gegen sehr starke Teams wie Wacker Innsbruck, Mayrhofen oder Hall, konnte sich aber trotzdem z.B. gegen Mils klar mit 4:1 oder gegen Kolsass/Weer/Weerberg mit 5:3 durchsetzen. Das Team steigt nun mit dem gesamten Kader in die U13 auf und die beiden Manuels bleiben auch Trainer des Teams. Super Burschen!

Ebenfalls ein Dreier-Team betreute unsere **U14** Mannschaft, denn ein Kader von 25 Spielern machte dies mehr als notwendig. Daniel Schwemmberger, Martin Eberharter und Franz Pair waren die zuständigen Herren die mit der U14 toll mit einem 5:1 gegen Alpbach gestartet waren. Kurzzeitig Tabellenführer nach 2 Siegen gegen Jenbach, musste man sich am Ende aber nach knappen Niederlagen gegen Alpbach, Kramsach/Brandenberg und Brixlegg/Rattenberg nach hinten durch reihen lassen. Dennoch war es für alle eine wichtige und lehrreiche Saison, da man ja zum ersten Mal 11er Fußball gespielt hat. In der neuen Saison steigt man zu einer U15 Mannschaft auf. Daniel und Martin bleiben Trainer dieser Mannschaft.

Lange Zeit als Tabellenführer durfte sich unsere **U16** Mannschaft feiern lassen. Die Trainer Mario Troppmair und Mario Anfang formten eine sehr spielstarke Mannschaft die am Ende nur 3 Punkte hinter dem Meister aus Kolsass/Weer/Weerberg und lediglich 2 Punkte hinter Mils landete. Zudem stellte man mit Johannes Steinberger den Torschützenkönig dieser Liga. Die beiden Marios schwingen auch in der kommenden Saison das Zepter der neuen U17 Mannschaft, in welche sämtliche Spieler der U16 aufsteigen.

Eine recht unkonstante Saison spielte Hippachs **zweite Kampfmannschaft**. Trainer Manfred Nail konnte nach einer guten Wintervorbereitung gleich im ersten Spiel über einen Sieg gegen Neustift 2 jubeln. Doch dann folgte eine Flaute mit 3 Niederlagen gegen Schönberg, Absam 2 und Fügen 2. Ein 4:1 Sieg im Zillertal-Derby gegen Mayrhofen 2, ein 3:0 Derby Sieg gegen Uderns und das 4:4 auswärts auf dem riesigen Platz in Volders waren sicherlich die Highlights im Frühjahr. Dennoch musste man zwischenzeitlich immer wieder bittere Niederlagen einstecken. In der neuen Saison gilt es nun konstanter zu werden, um nach einer guten Vorbereitung gleich wieder einen tollen Start in die Saison 2015/2016 hin zu legen. KM2-Trainer Manfred Nail bleibt den Hippachern eine weitere Saison erhalten.

Hippachs Aushängeschild die **Kampfmannschaft 1** durchlebte einen wahren Umbruch in der Saison 2014/2015. Neo-Trainer Thomas Gufler hatte schon vor der Saison den Abgang von Martin Trojer zu verkraften. Im Winter kam dann das Karriereende von Alexander Anfang sowie der Abgang von Jiri Müller hinzu. Ebenfalls nur ein kurzes Gastspiel hatte Mikk Pärt in Hippach. Der Kader wurde mit Spielern der zweiten Kampfmannschaft aufgefüllt und so kam es das im Laufe der Saison immer öfter Spieler des Jahrgangs 1998 (Thomas Eberharter, Leonhard Kröll, Patrick Steinberger), 1997 (Michael Rat) und 1996 (Lukas Daum, Franz-Josef Troppmair) zum Einsatz kamen. Obwohl alle ihre Sache gut gemacht haben, darf man die jungen Spieler noch nicht voll in die Verantwortung nehmen. Eine durchwachsene Saison konnte am Ende durch einen 4:0 Heimsieg gegen Walchsee abgeschlossen werden. Zwischendurch schaffte man es zwar mit einem 1:0 Sieg gegen Bruckhäusl und ebenfalls mit einem 1:0 Sieg im Derby gegen Mayrhofen direkte Konkurrenten im Abstiegskampf zu schlagen, jedoch brachten uns die vielen 1:1 Unentschieden (Brixlegg/Rattenberg, Kolsass/Weer, Kufstein 2, Breitenbach, St. Ulrich) nicht von der Stelle und so musste man eigentlich bis zum Schluss um den Klassenerhalt zittern. Nichts desto trotz sind alle Spieler sowie die Betreuer (Trainer: Thomas Gufler/Co-Trainer: Michael Anfang/Torwart-Trainer: Gerhard Kröll) für die neue Saison voll motiviert. Einen Wehmutstropfen gibt es aber doch, den Kapitän Michael Schiestl gab sein Karriereende bekannt. Wir wünschen ihm und der gesamten Mannschaft alles Gute!

Den einzigen Titel in dieser Saison konnten unser SK Hippach **Damen** verzeichnen. Die Truppe vom Trainerteam Wilfried Steger und Hannes Greif lag nach der Herbstsaison mit 5 Punkten Rückstand auf Vomp an 3. Stelle. Doch scheinbar hat gerade diese Position im Windschatten der vermeintlichen Titelfavoriten für die Erfolgsstory im Frühjahr gesorgt. Denn von den 7 Spielen im Frühjahr musste man sich lediglich gegen die Wildschönau geschlagen geben und so schaffte man in der 13. Runde beim 6:3 Erfolg gegen Vomp erstmals den Sprung an die Tabellenspitze. Mit dem 3:1 Auswärtssieg in Stans kürte man sich zum Meister der Frauen Landesliga Ost und steigt zugleich in die Frauen Tiroler Liga auf. Wir gratulieren der Mannschaft rund um Spielführerin Christina Eberharter recht herzlich zu diesem Erfolg und wünschen alles Gute für die neue Saison. Wir sind stolz auf euch!

Jahresrückblick über das Jahr 2014 - VC Zillertal

Am Donnerstag 23.04.2015 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der Jugend in der SichtBar in Fügen statt. Der sportliche Nachwuchsleiter Alexander Heiß konnte zahlreiche Kinder sowie Eltern von den beiden Gruppen Hippach und Fügen begrüßen. Nach einem kurzen Rückblick über die angelaufene Saison folgte eine Vorschau über die neue Sommersaison. Am Freitag waren die Erwachsenen an der Reihe, ebenfalls in der SichtBar. Obmann Hannes Egger begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglieder, darunter auch 3 Neue. Kurz berichtete er über das vergangene Jahr. Im Sommer wurden sehr viele Turniere durchgeführt. Neben dem Erwachsenen-Kind-Turnier wurde unter anderem auch die Landesmeisterschaften (U16/U20) sowie die traditionelle Zillertaler Meisterschaft (Damen/Herren/Mixed) abgehalten. In der Hallensaison konnte unsere Damenmannschaft in der allerersten Saison in der Vereinsgeschichte gleich den Aufstieg in die Landesliga C schaffen. Leider war das Glück in der Rückrunde nicht ganz auf deren Seite. Die Herren sind derzeit noch mitten im Kampf um den Tiroler Meistertitel. Der nächste Tagesordnungspunkt war der Kassabericht. Kassier Markus Sporer berichtete über die Finanzen und wurde im Anschluss einstimmig entlastet. Voller Stolz konnte den anwesenden Mitgliedern das neue Vereinslogo präsentiert werden. Die Vereinshomepage erstrahlt ebenfalls im neuen Design. Es werden auch heuer Events von uns veranstaltet. Spannend wurde es beim nächsten Tagesordnungspunkt, den Neuwahlen. Nach vielen Wahldurchgängen wurde am Ende der neue Vorstand wie folgt gewählt: Hannes Egger (Obmann), Martin Fleidl (Obmann Stellvertreter), Markus Sporer (Kassier), Evelyn Scherzer (Schriftführerin), Carina Geisler (Beirat), Sandra Pfister (Beirat). Das Amt vom sportlichen Nachwuchsleiter wird von Alexander Heiß weitergeführt. Kreativ wurde es gleich im Anschluss. Die 3 neuen Mitglieder mussten als Einstand spontan ein Gedicht vortragen. Mit Bravour wurde diese Aufgabe von allen gemeistert. Der Obmann beendete die Jahreshauptversammlung und es ging in den gemütlichen Teil über. Ein großer Dank geht an Gerhard samt Team von der SichtBar für die perfekte Organisation und Verpflegung an beiden Tagen. Neue Mitglieder sind in unserem Verein jederzeit recht herzlich Willkommen (egal ob Jugend oder Erwachsener). Infos und Kontaktmöglichkeiten sind auf unserer Homepage www.vc-zillertal.at zu finden. Fotos und der Film vom Jahresrückblick ist auf der Homepage www.vc-zillertal.at zu finden!

Am Samstag, den 20.06.2015 war Hippach die dritte Station der Fantastic 4 Beach Tyrol Series 2015 presented by UNIQA. Dabei handelt es sich um ein Beachvolleyball Turnier in Tirol mit 4 Stationen (Innsbruck, Going, Hippach und das Finale in Kufstein). Der Wettergott meinte es nicht allzu gut, nahezu den ganzen Tag war Dauerregen, hinzu kamen noch der Wind sowie die Kälte. Trotz den widrigen Wetterverhältnissen waren 13 Damen sowie 22 Herren Teams aus Tirol, Salzburg, Vorarlberg und sogar Südtirol am Start. Den SpielerInnen machte dies jedoch nichts aus und es wurde geblockt, gebaggert und gesmashed was das Zeug hält. Die Teams boten sich fantastische und nervenzerreißende Ballwechsel, Spannung pur bis zum Schluss auch für die Zuschauer. Am Ende des Tages kann es nur einen Sieger geben: Bei den Damen holten sich Schabetsberger Lisa/Hollaus Michaela den Stationssieg, bei den Herren Tatra Florian/Kornmüller Matthias. Der VC Zillertal möchte sich herzlich bei allen Helfern bedanken. Besonderer Dank gilt der Schwimmbadcrew um Toni. Viele Fotos & weitere Termine sind auf unserer Homepage: www.vc-zillertal.at

ANDREA OBETZHOFER BEI JUGEND WM

Es ist vollbracht ! Andrea Obetzhofer hat souverän die Qualifikation für die Jugend-WM in Cali/Kolumbien geschafft. Danke an Euch alle, die ihr uns in all den Jahren immer unterstützt habt – ihr alle habt auch einen Teil dazu beigetragen, dass eine Leichtathletin aus dem Zillertal zu einer Jugend-Weltmeisterschaft fahren darf.

IMPN-Bienenschutzprojekt Zillertal ausgezeichnet

Heuer wurde erstmals der Eurotours Umweltpreis vergeben. Für die Jury bestehend aus Helga Mayr (Landesschulrat für Tirol), Landesumweltanwalt Johannes Kostenzer, Bergsteigerlegende Peter Habeler und Andrea Pichler (Eurotours) war es nicht leicht aus den 44 Einreichungen die Sieger zu küren. In der Kategorie Vereine ging ein Preis auch ins hintere Zillertal. Der Bienenzuchtverein Hippach-Ramsau-Schwendau wurde für seine zahlreichen Bienenschutzaktivitäten mit Bronze ausgezeichnet.

Alexander Würtenberger und Franz Sporer vom Bienenzuchtverein Hippach-Ramsau-Schwendau wurde der Euregio-Umweltpreis für das IMPN-Projekt überreicht.

v.l.n.r.: Landesumweltanwalt Johannes Kostenzer, Andrea Pichler (Eurotours), Schullandesrätin Beate Palfrader, Alexander Würtenberger, Franz Sporer, Hans-Dieter Toth Eurotours-Geschäftsführer

IMPRESSUM

Redaktion, Verleger und Herausgeber:
Gemeinde Schwendau und Gemeinde Hippach
P.b.b. - Erscheinungs- und Verlagspostamt 6283 Hippach, erscheint 4x jährlich

Mit Namen signierte Beiträge drücken nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers aus. Nachdruck ausschließlich mit Genehmigung der Redaktion.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 11.09.2015! Die Unterlagen bitte im Gemeindeamt Schwendau oder Hippach abgeben!

Hersteller: cgraphics, Claudia Anfang, 6283 Schwendau, Tel. 0664/5135414, info@anfang-claudia.at

Fotos: Gemeindearchiv, Würtenberger, A.Tipotsch,

Bibliothek Hippach u. Umgebung

Ein Abend Zeit zu spüren- In der Bibliothek Hippach drängten sich am Abend des 24.April die Zuhörer. Jeder wollte sich von den Texten und Liedern überraschen lassen, denn das Thema „Zeit" war angekündigt, unser kostbarstes Gut in diesen Tagen. Mit ihren Texten brachte Martina Keiler dem Publikum nahe, wie wichtig es in allen Lebenslagen und Bereichen ist, Zeit zu haben und Zeit zu verschenken. Ihre Geschichten waren besinnlich, nachdenklich und oft humorvoll. Die Lieder von Paul Haberl und seiner Christiane gingen den Zuhörern unter die Haut, trotzdem durfte man über manche Texte auch lachen. Die Stunde verging viel zu schnell, wie es auch im Leben oft ist, wenn man etwas Schönes erlebt. Schon Goethe sagte: »Werd ich zum Augenblicke sagen: Verweile doch! Du bist so schön! Dann magst du mich in Fesseln schlagen, Dann will ich gern zugrunde gehn!« Bei einem kalten Buffett diskutierten die Besucher noch lang über diesen gelungenen Abend. F.J.

Freiluftkino in Schwendau-Hippach

DIE KOMMUNE LÄDT DIESEN SOMMER ZUM KINO IM FREIEN EIN!

Die frische Sommerluft im Freien genießen oder doch lieber gemütlich einen Film schauen? Schwere Entscheidung...warum also nicht beides? Unser Verein „Die Kommune" veranstaltet diesen Sommer, bereits im dritten Jahr infolge, das Freiluftkino im Pavillon Hippach-Schwendau und zeigt Film und Dokumentation unter freiem Himmel. Zu jedem Film gibt es ein entsprechendes Rahmenprogramm und am 08. August laden wir besonders unsere kleinen Gäste mit ihren Eltern zum Kinderfilm „Die Konferenz der Tiere" ein, mit dem Dokumentarfilm „Home" am 5. September 2015 lassen wir den Kinosommer ausklingen. Der Eintritt ist frei und für Essen und Trinken ist gesorgt! Bei schlechtem Wetter wird das Kino um eine Woche verschoben. Wir möchten uns recht herzlich für die Unterstützung unserer Sponsoren bedanken, die das diesjährige Freiluftkino ermöglichen. Danke an die Gemeinde Hippach-Schwendau – Elektro Sporer, Z-Bau Luxner, Fürhapter Putz, Alpenhof Kristall und Zillertaler Hausmannskost Wir freuen uns auf Euer kommen!

Kurzinfo Verein: „Die Kommune" ist ein Verein, bei dem der Mensch und das Miteinander im Vordergrund stehen. Mit Veranstaltungen wie dem Freiluftkino, dem internationalen Sonntagsbrunch, Ski- und Rodeltag mit AsylwerberInnen und Alylwerbern will der Verein seinem Motto „Vom Ich zum Wir!" gerecht werden. Das Ziel ist es, eine Plattform zu bieten, die Menschen verbindet und es ihnen ermöglicht, miteinander in Kontakt zu treten und sich auszutauschen.

Besucht uns auf facebook.com/diekommune um nähere Infos über unsere Tätigkeiten oder auch Details zum Freiluftkino zu erhalten!

VOM ICH ZUM WIR
DIE KOMMUNE
KULTURGEMEINSCHAFT ZILLERTAL

POOL-PARTY-NIGHT
mit dem Duo HARFONIE

die Gewinner der großen Chance 2014 spielen live im Sport- und Erlebnisschwimmbad Hippach

am Freitag, 31. Juli 2015 ab 17.00 Uhr

Karten für dieses einmalige Konzert sind ab sofort im Sport- und Erlebnisschwimmbad Hippach, in den Büros des Tourismusverbandes in Mayrhofen und Hippach, sowie online unter www.mayrhofen.at zum Preis von € 5,-- erhältlich (AK € 7,--) . Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt, eine Kartenrückgabe ist nicht möglich. Für beste Verpflegung sorgt das Schwimmbad-Kiosk-Team

VERANSTALTUNGEN

16. Juli 2015: Dabyeot Jugendblasmusikorchester aus Südkorea am Musikpavillon Hippach, Beginn 20.00 Uhr

17. Juli 2015: American Music Abroad Bronze Tour am Musikpavillon Hippach, Beginn 20.00 Uhr

24. Juli 2015: Platzkonzert der Bundesmusikkapelle Hippach am Musikpavillon in Hippach, Beginn 20.15 Uhr

weitere Termine: 31. Juli 2015, 7. August 2015, 14. August 2015, 21. August 2015, 28. August 2015, 4. September 2015, 11. September 2015;

25. Juli 2015: Dorffest der Freiwilligen Feuerwehr Laimach

31. Juli 2015: Pool-Party-Night mit dem Duo Harfonie - die Gewinner der großen Chance 2014; im Sport- und Erlebnisschwimmbad Hippach, ab 17.00 Uhr, Karten für das Konzert in den Büros des Tourismusverbandes erhältlich

6.-9. August 2015: ÖTV Herrenturnier, Tennisplätze Hippach

8. August 2015: Freiluftkino beim Pavillon Hippach, Kinderspielfilm „Die Konferenz der Tiere", ab 19:30 Uhr

14. August 2015: Schwendacher Schoat'n Fest der Feuerwehr Schwendau bei der Horbergbahn, Beginn 19.00 Uhr

23. August 2015: Zillertaler Krapfenfest in Schwendau, Beginn 11.00 Uhr, Eintritt frei

5. September 2015: Freiluftkino beim Pavillon Hippach, Dokumentarfilm „Home", ab 20:30 Uhr

12. September 2015: Race for Help, ab 12.00 Uhr bei den 3 Linden

12. bis 13. September 2015: Golden Eagles – Österreichische Meisterschaft der Vereine in Paragleiten

19. September 2015: Almabtriebe beim Kiendlerhof in Schwendau

03. Oktober 2015: Huamfohrafest beim Hub'n Bauer in Laimach, Hippach

LAIMACHER
DORFFEST
DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR

AM SAMSTAG

den 25.07.2014

IN DER

Dorfaue Laimach

BEGINN 18:00 UHR, BEI FREIEM EINTRITT!

FÜR UNTERHALTUNG SORGEN

die „Zillertaler Bergzigeuner“

FÜR SPEIS UND TRANK IST BESTENS GESORGT (ZILLERTALER KRAPFEN etc.)!

AUF EUER KOMMEN FREUT SICH DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR LAIMACH!